

# Alpenvereinssektion Straubing.

---

## Bericht

für die

☞ Jahre 1891—1901. ☞



Straubing.

Cl. Attenkofer'sche Buch- und Accidenzdruckerei.  
1901.

## Zur gefälligen Beachtung.

1. Alpenvereinszeichen können zum Preise von 1 M vom Kassier bezogen werden.
2. Wohnungsänderungen sind sofort dem Vorstand anzuzeigen.
3. Die Mitgliedskarten werden vom Vorstand abgestempelt.
4. Der Hütten Schlüssel wird vom Vorstand gegen eine Gebühr von jährlich 2 M abgegeben.
5. Von denjenigen Mitgliedern, welche ihren Jahresbeitrag trotz einmaliger Mahnung bis 1. Mai nicht bezahlt haben, wird angenommen, daß sie die Einziehung durch Postauftrag wünschen.
6. Austrittserklärungen für das kommende Jahr sollen dem Vorstand bis 1. Dezember schriftlich übermittelt werden.
7. Sämtliche Mitglieder werden ersucht, ein Verzeichnis ihrer im laufenden Jahre gemachten Gebirgstouren bis zum 1. Dezember dem Vorstande einzusenden.



Alpenvereinsbücher

D. A. V.,

München

## I. Sektionsbericht.

Am 8. April 1891 lud Herr Rechtsanwalt Hager mittelst eines Rundschreibens 18 Herren zur Gründung einer Sektion Straubing des deutschen und österreichischen Alpenvereins auf Mittwoch den 13. April in das Café Wittelsbach ein. Dieser Einladung leisteten die Herren Paul Bauer †, Bergmaier, Eggelhuber, Hager, Horneber, Huber, v. Leistner, Lorenz, Mondschein, Neureuther, Weiß jun., Weiß sen. † und Wisnet Folge und wurde die Sektionsgründung beschlossen. Am 8. Mai fand die erste Generalversammlung statt. Dabei wurde in den Ausschuß

Rechtsanwalt Hager als Vorstand,  
Realschulrektor Mondschein als Kassier,  
Premierleutenant Huber als Schriftführer.

gewählt. Am 24. Mai wurde ein Ausflug nach Passau bei 23 Teilnehmern ausgeführt. Die Generalversammlung zu Graz wurde von 7 Mitgliedern besucht. Im Laufe des Winters hielt der Vorstand zwei Vorträge über Wanderungen in den Tauern und Dolomiten und das Sektionsmitglied Müller zwei Vorträge über Gefahren der Alpen.

Am 12. Juni 1892 unternahm die Sektion einen Ausflug auf die Kufel und den Hausstein. Zur Generalversammlung nach Meran geleiteten den Vorstand 18 Mitglieder.

Am 2. Januar 1893 wurde an der Stelle des nach Regensburg versetzten Schriftführers Herr Bezirksamtsassessor Stör in den Ausschuß gewählt. Der Sektionsausflug führte eine Gesellschaft von 32 Mitgliedern am 28. Mai 1893 auf den Hirschenstein. Vorträge wurden gehalten vom Vorstande über Bergfahrten in den Zillertaler Alpen, den Leoganger Steinbergen und der Wagmanngruppe. Zur Generalversammlung in Zell a. S. wanderten zwei Mitglieder.

Die nächste Generalversammlung in München im Jahre 1894 ist natürlich sehr gut von der Sektion beschied worden. Den Ausflug nach Bodenmais und Rabenstein machten bei schlechtem Wetter nur wenige Mitglieder mit.



Dagegen fand am 13. Januar 1895 eine Schlittenfahrt nach Mitterfels statt, wo sich viele Teilnehmer einfanden und welche der Sektion einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern brachte. Zum erstenmal wagte die Sektion auch eine Faschingsunterhaltung zu geben, die am 18. Februar 1895 im Weidemannssaale abgehalten wurde. Der 9. Juli führte die Sektion nach Viechtach auf den Pfahl und Kollnburg. Die Generalversammlung zu Salzburg besuchten 8 Mitglieder.

Das folgende Jahr 1896 brachte Ausflüge nach Steinburg, Windberg und Bogen; dann am 31. Mai auf den Geisriegel bei Deggendorf. Bald nach diesem Ausflug wurde bekannt, daß der verdiente Vorstand der Sektion nach München übersiedeln wolle, und am 12. Juli fand auch die Abschiedsfeier im Dietlsaale statt; ein Ausflug nach Irlbach vereinigte zum letztenmal die Mitglieder um ihren scheidenden Vorstand. Rechtsanwalt Hager war nicht nur der Gründer der Sektion, er war auch in der That die Seele des Vereins. Jederzeit bemüht, dem Vereine neue Kräfte zuzuführen, hielt er hochinteressante, farbenreiche Vorträge, welche stets Anerkennung fanden und die Mitglieder aufs neue für die alpine Sache begeisterten. Er war der Führer zu den Generalversammlungen, arrangierte alle Festlichkeiten und Ausflüge mit unermüdlicher Aufopferung; für seinen Alpenverein scheute er keine Kosten, keine Zeit und Mühe. Das Andenken an ihn wird uns stets eine Mahnung sein, all unsere Kräfte für den Fortbestand, das Blühen und Gedeihen der Sektion einzusetzen. Am 29. November hielt Nordpolfahrer Dr. Payer einen Vortrag und am 17. November berichtete Herr Hauptmann Jäger über seine Erlebnisse in den Algäuer Alpen, gelegentlich seiner Kommandierung als Vermessungsoffizier.

Die Generalversammlung am 10. Januar 1897 bestellte einstimmig den Herrn Landgerichtsrat Pollwein als Vorstand. Am 23. Februar fand im Gewerbevereinssaale die erste kostümierte Faschingsunterhaltung mit Theater und Tanz statt: Mitglied Michel hatte dem Saal mit viel Geschick ein gelungenes alpines Aussehen gegeben und das Mitglied Jäger hatte eine Truppe zurecht geschult, die das alpine Stück „Der Wildschütz“ von Eberl vollendet zur Aufführung brachte. Am 24. Juni fand eine Tagesfahrt nach Gotteszell zum Regensburgerstein, nach Schloß Egg und Metten statt, an der 50 Personen teilnahmen. Vorträge hielten Dr. Ortner: Reise nach Italien, Herr Staatsanwalt Möller (Sektion Memmingen): Von Athen nach Konstantinopel, Landgerichtsrat Ungewitter: Drei Tage in den hohen Tauern.

Das Jahr 1898 brachte am 19. Februar eine sehr gut besuchte Faschingsunterhaltung mit dem „Liserl von Schliersee“ im Gewerbevereinssaale. Der Sommerausflug zum Arbersee und auf den Arber am 26. Juni machte die Teilnehmer mit den Schönheiten des bayerischen Waldes bekannt. Vorträge hielten die Herren Landgerichtsarzt Dr. Egger: „Kilimandscharo“, Rechtsanwalt Groll:

„Großglockner“, Landgerichtspräsident Bierling: „Perser = Fest in Stambul“ und das Ehrenmitglied der Sektion Rosenheim, Bezirksarzt Dr. Mayer von Bogen: „Sabinergebirge und Gran sasso d' Italia“.

Bei der Generalversammlung im Jahre 1899 wurde an Stelle des nach München verzogenen Schriftführers Stör der K. Steuer- oberkontrolleur Hillenbrand gewählt. Die Faschingsunterhaltung fand in diesem Jahre im Kolosseumsaale statt. Gespielt wurde: „Der Loder von Bayerischzell“ von Neuert, welches Stück, wie im Vorjahre das Liserl von Schliersee, unter der sachkundigen Leitung des Mitgliebes Groll in prächtiger Weise zur Aufführung gelangte. Vorträge hielten Herr Dr. Ortner: „Von Kochel nach Heiligen- blut“ und Herr Schlachthofdirektor Heiß in 3 Abenden teilweise mit Projektionen: „Newyork und Chicago 1893“, Herr Kohn: „Zwei Jahre in Transvaal.“

In der Generalversammlung am 9. Januar 1900 legten zu großem Bedauern der Versammlung der Vorstand und der Kassier ihre Stellen nieder. Beide hatten sich große Verdienste um die Sektion erworben. Die Neuwahl ergab, daß an deren Stelle als Vorstand Herr Rechtsanwalt Groll und als Kassier Herr Apotheker Schwaiger gewählt wurden. Die Faschingsunterhaltung im Kolosseumsaale verlief sehr schön. Der Ausflug auf den Hirschenstein aber wurde wieder verregnet. Vorträge hielten die Herren Realschulassistent Denk in zwei Abenden: „Radreise von den Vogesen nach den Pyrenäen“ und Bezirksarzt Dr. Mayr: „Cahianspize und Dörenholz“, Herr Landgerichtsarzt Dr. Egger: „Besuw“. Infolge der in diesem Jahre erfolgten Gründung der Sektion Deggendorf verloren wir eine erhebliche Anzahl von Mitgliedern.

In der Generalversammlung am 11. Januar 1901 wurde an die Stelle des nach Sadtamhof verzogenen Vorstandes Herr Landgerichtsrat Ungewitter gewählt. Zugleich wurde beschlossen, daß die bisherigen Statuten angemessen abzuändern seien und eine Kommission zur Ausarbeitung eines Entwurfes ernannt. Die Faschings- unterhaltung wurde am 16. Februar 1901 im Kolosseumsaale als 10jähriges Stiftungsfest der Sektion gefeiert mit einem entsprechenden Festspiel: „Einweihung der Straubinger Hütte“ und einem reizenden Zweiaakter von dem Regensburger Sektionsmitglied Herrn Professor Eberl „s' Buttenwaberl“, in welchen Stücken die Damen: Frau Pro- fessor Tüchert und Fräulein Johanne Veit insbesondere durch Gesangs- kunst Hervorragendes leisteten. In der außerordentlichen Mitglieder- versammlung wurde am 15. März 1901 eine neue Satzung ange- nommen. Auf grund dieser Satzung wurde gewählt:

- I. als Vorstand Ungewitter,
- II. als Kassier Schwaiger.
- III. als Schriftführer Hillenbrand,
- IV. als Bibliothekar Collorio
- V. als Beisitzer Michel, Mondschein und Neureuther.

Vorträge hielten außerdem am 15. März Herr Scharer: „Mädelegabel und Parfeierspize“, am 17. April Herr Schäfer, früher Missionspriester, jetzt Katechet in Wilsbiburg: „Land und Leute am Tanganyikasee“.

Allen Mitgliedern und Gästen der Sektion, die im Laufe der zehn Jahre durch Vorträge, durch Mitwirkung in den Vereinsunterhaltungen oder in sonstiger Weise dem Ausschuss hilfreich an die Hand gegangen und ihm seine Aufgabe erleichtert haben, sei hier wärmstens gedankt mit der Bitte, dieselben möchten auch ferner der Sektion ihre geschätzten Kräfte zur Verfügung stellen, damit immerfort blühe, wachse und gedeihe der Zweig des deutschen und österreichischen Alpenvereins, unsere zehnjährige Sektion Straubing.

---

### 1. Anhang.

Die Zahl der Mitglieder betrug

1891: 41,	1897: 108,
1892: 57,	1898: 135,
1893: 57,	1899: 150,
1894: 55,	1900: 159,
1895: 73,	1901: 147.
1896: 88,	



## 2. Anhang.

### Satzung der Alpenvereinssektion Straubing.

#### § 1.

Der Verein hat den Zweck, als Glied des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines die Kenntnis der Alpen Deutschlands und Oesterreichs zu erweitern und zu verbreiten, sowie deren Vereisung zu erleichtern.

Der Verein führt den Namen „Alpenvereinssektion Straubing“ und hat seinen Sitz in Straubing; er soll in das Vereinsregister des k. Amtsgerichts Straubing eingetragen werden.

#### § 2.

Mittel zur Erreichung des Zweckes sind: Gesellige Zusammenkünfte, Wanderversammlungen, Vorträge, Anlage einer Bibliothek, Regelung des Führerwesens, Herstellung und Verbesserung der Verkehrs- und Unterkunftsmittel, Veröffentlichung literarischer und artistischer Arbeiten, Veranstaltung geselliger Vergnügungen, sowie Unterstützung aller Unternehmungen, welche den Zwecken des Alpenvereins dienen.

#### § 3.

Gesellige Zusammenkünfte finden in der Regel vom Oktober bis Mai monatlich einmal statt.

#### § 4.

Die Angelegenheiten der Sektion werden von dem Vorstände, der Verwaltung und der Mitgliederversammlung besorgt.

#### § 5.

Der Vorstand vertritt die Sektion gerichtlich und außergerichtlich; er beruft und leitet die Verwaltungssitzungen und Mitgliederversammlungen, vollzieht deren Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung oder Verwaltung vorbehalten sind.

#### § 6.

Die Verwaltung besorgt die inneren Angelegenheiten der Sektion und besteht außer dem Vorstände aus 6 Mitgliedern:

- 1) dem Kassier,
- 2) dem Schriftführer,
- 3) dem Bibliothekar,
- 4) drei Beisitzern.

Die Verwaltung stellt die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung fest und legt derselben den Jahres- und Rechenschaftsbericht, sowie den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das kommende Vereinsjahr (Kalenderjahr) vor.

Bei der Beschlußfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Verwaltungsmitglieder; bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende. Handelt es sich um Aufnahme oder Ausschluß eines Mitgliedes, so ist die Anwesenheit von mindestens 4 Verwaltungsmitgliedern zur Beschlußfähigkeit erforderlich.

§ 7.

Dem Kassier obliegt das Rechnungswesen der Sektion; Auszahlungen aus der Sektionskasse darf er nur auf Anweisung seitens des Vorstandes machen.

Der Schriftführer besorgt die schriftlichen Arbeiten und führt insbesondere das Protokoll in den Verwaltungssitzungen und Mitglieder- versammlungen.

Der Kassier ist Stellvertreter des Vorstandes. Der Kassier und der Schriftführer vertreten sich gegenseitig, wenn nicht durch die Verwaltung eine andere Stellvertretung angeordnet wird.

§ 8.

Im Dezember jeden Jahres findet die ordentliche Mitglieder- versammlung statt. Diese verbescheidet den Jahres- und Rechenschafts- bericht, setzt den Voranschlag für das kommende Jahr fest und wählt den Vorstand und die Verwaltung.

Auf Beschluß der Verwaltung wird eine außerordentliche Mitglieder- versammlung abgehalten; eine solche ist auch zu berufen, wenn mindestens  $\frac{1}{10}$  der Sektionsmitglieder die Berufung schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt.

§ 9.

Die Mitgliederversammlung wird durch Einrückten in Straubinger Tageszeitungen unter Bekanntgabe der Tagesordnung — mindestens 3 Tage vorher — berufen.

Die Beschlußfassung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder; die Mehrheit derselben entscheidet.

Die Vorstandswahl erfolgt geheim mittels Stimmzettel.

Die Protokolle der Mitgliederversammlungen haben zu enthalten:

- 1) die Namen des Vorsitzenden und Protokollführers,
- 2) die Zahl der anwesenden Mitglieder,
- 3) die gefaßten Beschlüsse,

und sind vom Vorsitzenden und Protokollführer zu unterzeichnen.

Die Einsicht der Protokolle ist jedem Mitgliede gestattet.

§ 10.

Die Aufnahme in die Sektion erfolgt auf schriftliche Anmeldung seitens eines Mitgliedes durch die Verwaltung. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

§ 11.

Jedes Mitglied hat in den ersten 3 Monaten des Jahres außer dem Beitrage von 6 M an den D. und Ö. Alpenverein einen Beitrag an die Sektionskasse zu leisten, dessen Höhe die ordentliche Mitglieder- versammlung festsetzt.

Während des Jahres aufgenommene Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.

Ein Mitglied, das trotz zweimaliger schriftlicher Aufforderung die Beitragsleistung bis zum 1. Dezember unterläßt, gilt als ausgeschieden.



§ 12.

Die Mitglieder haben das Recht der Benützung der Bibliothek und der Teilnahme an den Versammlungen und Festlichkeiten der Sektion. Das Einladungsrecht steht ihnen insoweit zu, als es nicht durch Beschluß der Verwaltung oder der Mitgliederversammlung beschränkt ist.

§ 13.

Der Austritt eines Mitgliedes kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen. Das austretende Mitglied bleibt aber für das laufende Jahr zur Entrichtung des Gesamtjahres = Beitrages verpflichtet.

§ 14.

Die Ausschließung eines Mitgliedes kann durch einstimmigen Beschluß der Verwaltung erfolgen. Dem Ausgeschlossenen steht das Recht der Berufung an die nächste Mitgliederversammlung zu.

§ 15.

Änderungen der Satzung erfordern eine  $\frac{2}{3}$  Stimmenmehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder.

Anträge auf Satzungsänderung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung bei dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.

§ 16.

Die Auflösung der Sektion kann nur dann stattfinden, wenn  $\frac{3}{4}$  der anwesenden Mitglieder in einer eigens hiezu berufenen Mitgliederversammlung dafür gestimmt haben.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt zugleich über das Vermögen der Sektion, jedoch gehen alle Rechte an Weg- und Hüttenbauten unentgeltlich an den D. und D. Alpenverein über und sind entweder einer Sektion desselben oder dem jeweiligen Zentral-Ausschuß zu übertragen.

Errichtet am 15. März 1901.



## II. Kassabericht über das Jahr 1900.

Einnahmen.

Ausgaben.

<i>M</i>		<i>M</i>	
Aktivrest des Vorjahres . . .	196.25	Beiträge an den Central-Verein	1063.20
Jahresbeiträge 161 Mitglieder		Einlage in die städt. Sparkassa	100.—
à 9 <i>M</i> . . . . .	1449.—	Ausgaben für die Faschings-	
Ertrag für zwei Zeitschriften .	12.—	Unterhaltung . . . . .	315.34
"    "    Einbanddecken . .	97.—	Verschiedenes . . . . .	115.18
"    "    Vereinszeichen . .	18.—	Saldo-Vortrag . . . . .	390.33
"    "    Hütten Schlüssel . .	4.		
"    "    der Faschingsunterhaltg.	186.85		<i>M</i> 1984.05
"    "    an Zinsen . . . . .	20.95		
	<u><i>M</i> 1984.05</u>		

Sektionsvermögen:

1) Sparkassaguthaben . . . . .	450.— <i>M</i>
2) Kassabarbestand . . . . .	390.33 "
	<u>Summe: 840,33 <i>M.</i></u>

Straubing, den 31. Dezember 1900.

Max Schwaiger, Kassier.



### III. Bibliothek.

Die Sektionsbibliothek, die gegen Feuerschaden versichert ist, befindet sich im Gewahrsame des Bibliothekars und enthält:

#### A. Zeitschriften:

- 1) Zeitschrift des D. und Ö. A.=B. 1869—1900.
- 2) Mitteilungen des D. und Ö. A.=B. 1875—1900.
- 3) Alpenfreund von Schwaiger 1891—1896.
- 4) Register zu den Publikationen des Alpenvereins 1869—1886.

#### B. Alpenkunde, Reisehandbücher.

- 1) Anleitung zu Alpenreisen von Ranke.
- 2) Erschließung der Ostalpen von Richter 3 Bde.
- 3) Das Bagenhäusl zu Bozen von Emmer.
- 4) Aus der Chronik des Bagenhäusl.
- 5) Toblach und Ampezzothal von Bruckmann.
- 6) Land und Leute, Monographien zur Erdkunde:
  - a) Tirol von Haushofer,
  - b) Oberbayern von Haushofer,
  - c) Schweiz von Heer,
  - d) Deutsche Ostseeküste von Wegener,
  - e) Deutsche Nordseeküste von Haas,
  - f) Norwegen von Ruge.
- 7) Deutsche Alpen von Meyer, 3 Bde.
- 8) Schweiz von Meyer.
- 9) Paris und Nordfrankreich von Meyer.
- 10) Der Hochtourist von Purtscheller, 3 Bde.
- 11) Führer durch den Bayerischen Wald von Mayenberg.
- 12) Sterzing und Umgebung von Fischmaler.
- 13) Mendelführer von Bozen nach Eppan bis Fongo von Pfatter.
- 14) Die Alpen von Dr. Sieger.
- 15) St. Johann im Pongau.
- 16) Tirol von Trautwein 1901.
- 17) Colmar und die schönsten Ausflüge in die Vogesen.

#### C. Karten und Panoramen.

Überblickskarte der Ostalpen, östl. und westl. Blatt.  
Verschiedene Karten und Panoramen aus dem Gebiete der Ostalpen  
(Vereinspublikationen).

#### D. Musikalien.

Märsche, Quartette, Musik zu Theaterstücken, 26 Nummern.

### E. Theaterstücke.

31 Nummern von Neuert, Rauchenegger u. A.

### F. Verschiedenes.

- 1) Verzeichnis der autorisierten Führer.
- 2) Verzeichnis der Schutzhütten.
- 3) Jahres- und Festberichte verschiedener Sektionen.
- 4) Profilkarte von Berchtesgaden und Chiemgau.
- 5) Kolorierte Landschaftsbilder.
- 6) Dr. Hörfarer von Ruffstein.
- 7) Professor Dr. Pichler als Naturfreund.
- 8) Atlas der Alpenflora.
- 9) Alpine Majestäten: Die Gebirgswelt der Erde in Bildern.



## IV. Tourenbericht.

Die Veröffentlichung der Reisen und Bergbesteigungen erfolgt zu dem Zwecke, um die alpine Thätigkeit der Sektionsmitglieder bekannt zu machen und dadurch Anweisung zu geben, bei wem über beabsichtigte Touren Auskunft erholt werden kann.

Dem Vorstande wurde über nachfolgende Touren berichtet:

1. Dr. Appel 1898: Schmittenhöhe.  
1899: Benedig.  
1900: Rheinreise.
2. Coltorio 1894: Saalfelden, Steinernes Meer, Nemannshaus, Funtensee, Königssee.  
1895: Moosthal, Darmstädter Hütte, Ruchenferner, Konstanzer Hütte, St. Anton.  
1896: St. Ulrich, Regensburger Hütte, Waidbruck.  
1897: Schachen.  
1898: Kaiserthal, Hinterbärenbad, Strippenjoch, St. Johann i. T., Rißbüchler Horn, Hohe Salve.  
1899: Hochries und Hochfelln.  
1900: Wendelstein, Tagelwurm, Brünstein.
3. Denk 1899: Salzkammergut, Radstädter Tauern, Villach, Tarvis Udine, Triest, Benedig, Verona, Gardasee, Trient, Innsbruck, Mittenwald.  
1900: Wien, Semmering, Graz, Eisenerz, Gefäuse, Salzkammergut; Vogesen, Paris, Pyrenäen, Marseille, Westalpen (Radreisen).
4. Döll 1900: Vorkum.
5. Dr. Egger 1900: Rheinreise.

6. Dr. Fischer 1900: Wien, Graz, Laibach, Adelsberg, Divacca, St. Canzian, Triest.
7. Karl 1898: Herzogstand.  
1899: Schmittenhöhe, Dachsteingebiet mit Simonyhütte, Schafberg, 1900: Geigelstein.
8. Mondschein 1895: Nusssee, Grundlsee, Villach, Dobratsch, Chiusa forte, Graz, Mariazell, Wien, Wachau.  
1896: Gefäuse, Judenberg, Friesach, Gurk, Zirbitzkogel, Laibach, Triest, Pirano, Venedig, Verona.  
1897: Urtscharte, Gr. Glendtscharte, Hannoverhütte, Ankogel, Mallnitzer Tauern, Raßfeld, Riffelscharte, Sonnblick, Heiligenblut, Trient, Bozen, Mailand, Genua, Lago Maggiore Splügen.
9. Dr. Ortner gemeinschaftlich mit Mondschein: 1898: Hinterriß, Pertisau, Warnsdorfer Hütte, Birnlücke, Taufers, Defereggenthal, Matreier Thörl, Bergerthörl, Paßterze, Sexten, Innichen.
10. Pollwein mit Frau und Sohn 1897: Hochfelln.  
1899: Gries am Brenner, Padauner Kogel, Bennathal Oberberger See, Pflerschtal.  
1900: Lofer, Schmittenhöhe, Wildseeloder.
11. Keiter 1898: Schmittenhöhe.
12. Scharrer 1900: Oberstdorf, Mädelegabel, Memmingerhütte, Patroscharte, Augsburgershütte, Gatschtopf, Parzeierspitze, Grins.
13. Schmitt Karl 1900: Wien, Graz, Leoben, Vordernberg, Erzberg, Gefäuse, Schafberg.
14. Ungewitter mit Frau 1897: Gastein, Raßfeld, Riffelscharte, Neubau, Sonnblick 3100 m, Heiligenblut, Glocknerhaus, Pfandscharte, Ferleiten, Bruck, Schmittenhöhe.  
1899: Nagaz, Thuris, Via mala, Schynpaß, Bergün, Albulapafß, Pontresina, Piz Languard 3266 m, St. Moriz, Maloja-pafß, Val Bregaglia, Comersee, Monte Generoso, Lago di Lugano, Lago Maggiore, Airolo, Gotthardpafß, Göschenen.  
1900 allein: Metz, Reims, Paris, Nancy.  
Sodann mit Frau: Bayerisches Oberland.
15. Weidner 1899: Dolomiten.  
1900: Hochfelln.
16. Dr. Weissenberger 1898: Schmittenhöhe.  
1900: Sächsische Schweiz.
17. Wolfenstetter 1900: Borkum.



## V. Mitglieder-Verzeichnis.

Die Mitglieder sind nach dem Stande vom 20. Juli 1901 aufgeführt; wo ein Wohnort nicht angegeben ist, ist Straubing Wohnort.



1. Ackermann Jakob, K. Ökonomierat, Makfen.
2. Dr. Albrecht Paul, Privatgelehrter, München.
3. Dr. Appel Franz, K. Bezirksarzt.
4. Auer Joseph, Rechtsrat.
5. Bandel Hans, K. Landgerichtsrat.
6. Bauer Albert, Seminaradministrator.
7. Baumeister Maria, Bahnverwalterswitwe.
8. Baumgartner Ludwig, Realschulassistent.
9. Bürger Karl, Justizrat.
10. Brandl Johann, Lehrer.
11. Brandl Ludwig, Apotheker.
12. Dr. Brückl, K. Oberstabsarzt, Dillingen.
13. Buchner Otto, Taubstummenlehrer.
14. Burgl Franz, K. I. Staatsanwalt.
15. Collorio Michael, Lehrer.
16. Crusilla Eugen, K. Bezirksamtmann.
17. Degenhart, K. Gymnasialrektor, Speyer.
18. Dendl Franz, Baugeschäfts- und Dampfjägewerbesitzer.
19. Dent Karl, Realschulassistent.
20. Deschermayr Hans, Malzfabrikdirektor.
21. Dietl Jakob Philipp, Bierbrauer.
22. Döll Nikolaus, K. II. Staatsanwalt.
23. Eberhart Anton, Baumeister.
24. Ebner Franz, K. Amtsrichter.
25. Dr. Egger Siegfried, K. Landgerichtsrat.
26. Eggelhuber Alois, Rechtsrat.
27. Edenhofer Joseph, Rentier.
28. Eigl Karl, Spediteur.
29. Eller Georg, Rechtsanwalt.
30. Elser Jakob, Pfarrer, Köhling.
31. Dr. Euler, K. Amtsrichter, Dillingen.
32. Fischer Sebastian, Stadtpfarrkooperator.
33. Fischer Friedrich, Geometerassistent, Ansbach.
34. Dr. Fischer, Gymnasialassistent.
35. Förster Emil, K. Notar, Vogen.
36. Gailer Sebastian, Kaufmann.
37. Gerhauer Joseph, Banfner.
38. Gerner, Stiftsadministrator, Regensburg.
39. Glück Georg, K. Reallehrer.
40. Grau Hans, K. Landgerichtsdirektor.
41. Groß Theodor, K. Amtsgerichtssekretär, Stadthof.
42. Günther, Restaurateur, Vogen.
43. Härtl Max, K. Bankoberbeamter.
44. Härtl Max, K. Leutnant.

45. Hafeneder Theodor, Weinhändler.
46. Hager Johann, Rechtsanwalt, München.
47. Hanemann Adolf, Prokurist.
48. Dr. Heilmaier Oskar, prakt. Arzt.
49. Heiß Hugo, Schlachthofdirektor.
50. Hermann Otto, k. Oberlandesgerichtsrat.
51. Hildenbrand Franz, k. Steueroberkontroleur.
52. Hirmer Max, Buchhändler.
53. Hochgraßl Otto, Weinhändler.
54. Hofmann Adam, Photograph.
55. Hopfner Max, k. Hauptmann, Ingolstadt.
56. Horn Otto, Apotheker, Regensburg.
57. Huber Georg, Buchdruckereibesitzer.
58. Joch Martin, Stadtpfarrer.
59. Käfer Rudolf, Privatier.
60. Karl Franz, k. I. Staatsanwalt, Landshut.
61. Kellner Heinrich, Leutnant a. D., Neufahrn i. N.
62. Ketterl Johann, Kaufmann.
63. Klemens Maria, Oberleutnantswitwe.
64. Kiendl Karl, Prokurist.
65. Knaf Alexander, Holzhändler.
66. Kohn Salo, Bankier.
67. Koller Franz, Apotheker.
68. Kraus Franz, k. Gymnasiallehrer.
69. Krieger Sebastian, Gutsverwalter, Moos.
70. Lang, Buchhalter, München.
71. Laucher Max, prakt. Arzt.
72. v. Leistner Franz, rechtsk. Bürgermeister.
73. Leser Jakob, Hofjuwelier.
74. Lindemann Max, Gasfabrikdirektor.
75. Lindner, gepr. Rechtspraktikant, Lindau.
76. Loibl Joseph, Getreidehändler.
77. Loibl Joseph, Kaufmann.
78. Ludsteck Otto, Kaufmann.
79. März August, Kaufmann.
80. Mayer Anton, k. Gymnasiallehrer.
81. Mayer Karl, Apotheker, Rostof.
82. Dr. Mayr Ludwig, Rechtsanwalt
83. Martin, Gutsbesitzer, Oberast.
84. Merkel Robert, k. Leutnant.
85. Michel Friedrich, k. Gymnasiallehrer.
86. Mohnlein Johann, k. Seminarlehrer.
87. Mondschein Johann, k. Realschulrektor.
88. Nagler Bonifaz, Stadtpfarrprediger.
89. Reidert Karl, k. Bankbuchhalter.
90. Neumaier Wilhelm, Kaufwarenhändler.
91. Neureuther Eugen, k. Reallehrer.
92. Niederleuthner Karl, Hotelbesitzer.
93. Dr. Ortner Heinrich, k. Gymnasialprofessor.
94. Pellkofler, k. Amtsrichter, Grafenau.
95. Pfannenstiel Hubert, Rechtsanwalt.
96. Poiger Joseph, Kaufmann.
97. Pollwein Markus, k. Landgerichtsrat.
98. Prager Alfons, Rechtsanwalt.
99. Rager Karl, Gutsverwalter, Buchhof.
100. Dr. Rabl Friedrich, prakt. Arzt.
101. Reiter Joseph, k. Seminarpräfekt.
102. Reithmaier Joseph, k. Postoffizial, Regensburg.
103. Röhrl Joseph, Bierbrauer.

104. Schöfer, Gutspächter, Haidhof.
105. Schüringer Joseph, Rechtsanwalt.
106. Scharnagl, Domänenpächter, Rain.
107. Scharrer Ludwig, Kaufmann.
108. Schlegel Alois, Bezirksbautechniker.
109. Schenk W., Rentier, München.
110. Dr. Schmittner Joseph, Seminarpräfekt.
111. Schmitt Adam, K. Zollverwalter.
112. Schmitt Karl, K. Landgerichtsrat.
113. Schneider Oskar, prakt. Zahnarzt.
114. Schneider Hans, K. Bezirksamtsassessor.
115. Dr. Schneller Albert, prakt. Arzt.
116. Schroll Karl, Bahnverwalter, Viechtach
117. Schul Friedrich, K. Seminardirektor.
118. Schwaiger Max, Apotheker.
119. Segl Joseph, Rechtsanwalt.
120. Seidenböck Anton, Rechtsanwalt.
121. Seß Wilhelm, Bierbrauer.
122. Stillger Simon, Benefiziat.
123. Sterr Max, Möbelhändler.
124. Stör Hermann, K. Regierungsassessor, München.
125. Strelin Gustav, K. Hauptmann.
126. Sturm Karl, Bierbrauer.
127. Dr. Tücherl Alois, K. Gymnasialprofessor.
128. Ungewitter Johann, K. Landgerichtsrat.
129. Veit Franz, Großhändler.
130. Verstl Otto, gepr. Rechts- und Bahnpraktikant, Regensburg.
131. Vetter, Friedrich, K. Hauptmann.
132. Weidmüller Theodor, Bankier.
133. Weidner Christian, Justizrat, K. Notar.
134. Dr. Weizenberger Burthart, Gymnasiallehrer, München.
135. Weiß Wilhelm, Großhändler.
136. Welzhofer Karl, K. Gymnasialrektor.
137. Westermaier Wilhelm, K. Rechnungskommisär, München.
138. Dr. Widmann Hermann, K. Oberarzt.
139. Wiesmaier Wolfgang, Lehrer.
140. Wisnet Gottfried, K. Oberlandesgerichtsrat, München.
141. Wolfenstetter Andreas, K. Landgerichtspräsident a. D.
142. Dr. Wurm, prakt. Arzt, Straßkirchen.
143. Zechmeister Wilhelm, Rechtsanwalt, Landau a. J.
144. Dr. Zeitler Franz, prakt. Arzt.
145. Zisterer Michael, Zahntechniker.
146. Dr. Zisl Max, Gymnasialprofessor, München.
147. Zölch Ludwig, K. Landgerichtsrat.

